

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität vom 10.06.2020

Öffentlicher Teil

TOP . Fahrradstraße Augustastraße
0398/2020
Entscheidung
ungeändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Frau Funke erläutert die Vorlage und weist auf die ausliegenden Pläne hin.

Herr Klepper berichtet, dass die Vorlage einen Beschlussvorschlag beinhaltet, in der die BV die Verwaltung beauftragt...*(Herr Klepper liest in diesem Zusammenhang den Beschlussvorschlag vor)* und findet, dass zunächst der Beschluss über die Planung hätte getroffen werden müssen.

Herr Keune führt aus, dass der Beschlussvorschlag eine inhaltliche Diskussion zur Planung ermöglicht. Im Ergebnis werde gebeten, einen Zuschussantrag stellen zu dürfen. Dieser Antrag setze die beschlossene Planung voraus.

Auf die Nachfragen von Herrn Dr. Bückner und Herrn König teilt Frau Funke mit, dass sich die Fahrradstraße ausschließlich auf die Augustastraße bezieht. Frau Funke weist auf die entsprechende Beschilderung hin und führt aus, dass diese an der Ecke Bergischer Ring/Augustastraße beginnt. Davor handelt es sich nicht um eine Fahrradstraße. Frau Funke erläutert anhand der Vorlage noch einmal die Fahrradstraße.

Herr Sporbeck ist der Meinung, dass die neue Regelung am Abschnitt zwischen der Södingstraße und dem Bergischen Ring bzw. die dortigen Platzverhältnisse unter der Maßgabe, dass Fahrräder ggfs. nebeneinander herfahren dürfen, an dieser Stelle schwer vorstellbar ist. Die Straße sei sehr schmal, hier könne eine Art Platzkonkurrenz entstehen. Um die Situation zu entschärfen, solle man darüber nachdenken, die Parkplätze dort aufzugeben.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass dies die 1. Fahrradstraße in Hagen werden wird. Sicherlich werde man bei der Umsetzung und praktischen Ausgestaltung Erfahrungen sammeln und möglicherweise seien die Bedenken des Herrn Sporbeck berechtigt. Man solle aber auch den Mut aufbringen und zunächst einmal einen Einstieg in dieses Thema finden.

Im weiteren Verlauf diskutieren die Herren Panzer, Bückner, Keune, Schmidt, Romberg, Klepper sowie Frau Buczek und Frau Funke.

Frau Funke führt zum Thema „wechselseitiges Parken“ aus, dass hierdurch die Geschwindigkeit der Kraftfahrzeugfahrer herabgesetzt werden solle.

Herr Panzer fasst zusammen, dass der Vorschlag sicherlich eine Verbesserung des jetzigen Zustandes darstellt. Er ist dafür, die Maßnahme umzusetzen, auch, um weitere Erfahrungen sammeln zu können.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage der vorliegenden Planung, einen Zuschussantrag für den Umbau der Augustastraße zur Fahrradstraße zu stellen

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	5		
CDU	5		
Bündnis 90/ Die Grünen	2		
Hagen Aktiv	1		
Die Linke	1		
AfD	1		
FDP	-		
BfHo/Piraten Hagen	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 16
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0